

## **Beiersdorf: Neubau Konzernzentrale in Hamburg-Eimsbüttel**

**HAMBURG.** Die Beiersdorf AG errichtet am Heimatstandort Hamburg-Eimsbüttel für 230 Mio. Euro eine neue Konzernzentrale und ein neues Forschungszentrum. Mit dem Neubau wird 2018 begonnen werden, die Fertigstellung ist für 2021 geplant. Auf dem Werksgelände an der Troplowitzstraße werden auf einer Fläche von 100.000 Quadratmetern fast 3.000 hochmoderne Arbeitsplätze angesiedelt sein. 2014 hatte Beiersdorf mit Unterstützung von combine Consulting für den Neubau einen Architektenwettbewerb durchführen lassen, aus dem das Hamburger Büro Hadi Teherani Architects als Sieger hervorging. Darüber hinaus verantwortet combine die projektbegleitende Organisationsplanung und das nutzerseitige Projektmanagement während aller Planungsphasen und bis zum Bezug des neuen Beiersdorf Campus.

Beiersdorf ist seit Jahrzehnten an drei an den Neubau angrenzenden Standorten mit einer Gesamtfläche von rund 170.000 Quadratmetern im Hamburger Stadtteil Eimsbüttel angesiedelt. Das neue Headquarter ersetzt die Konzernzentrale auf dem Gelände zwischen Unnastraße und Quickbornstraße. Darüber hinaus werden im Rahmen des gesamten Neubauprojekts ein weiteres Bürogebäude, ein Forschungsgebäude sowie eine zweigeschossige Tiefgarage errichtet. Mit dem Forschungsgebäude (Fertigstellung Anfang 2020) erweitert Beiersdorf die Kapazitäten für Forschung und Entwicklung am Standort Hamburg um 11.000 Quadratmeter auf eine Gesamtfläche von insgesamt 45.000 Quadratmetern.

Die Pläne für den Neubau der Konzernzentrale wurden vom Hamburger Architektenbüro Hadi Teherani entworfen. Die Erweiterung des Forschungszentrums wurde von dem Münchner Architektenbüro Brechensbauer Weinhart + Partner geplant. Das von combine Consulting für die Architektenplanung erstellte Funktions- und Flächenprogramm berücksichtigte die Kriterien einer zukunftsweisenden Neubaulösung mit hoher Funktionstüchtigkeit und Wirtschaftlichkeit. Darüber hinaus wurden Gebäudestrukturen vorgegeben, die flexible Bürokonzepte gewährleisten und sich durch eine hohe Kommunikations- und Gestaltungsqualität auszeichnen.

combine Consulting unterstützt und steuert das Projektteam, das für die Koordination aller Nutzer und Betreiber verantwortlich ist, und vertritt deren Interessen im gesamten Planungsprozess. Zu den wesentlichen Beratungsaufgaben gehört u. a.:

- Nutzerseitiges Projektmanagement
- Unterstützung bei der Erarbeitung von Nutzungs- und Betriebskonzepten für Funktions- und Sonderflächenbereiche
- Mitwirkung beim Anforderungsmanagement (Entwicklung von Vorgaben für Bau/Ausbau)
- Mitwirkung bei der Entwicklung und Umsetzung einer projektbegleitenden Kommunikations- und Informationsstrategie (Change-Management) zur Sicherung der Mitarbeiterakzeptanz und -einbindung
- Mitwirkung bei der Konzepterarbeitung zur mittelfristigen Campus-Belegung (Neubau und Bestand) für Büro- und Sonderflächennutzer

Als erstes Unternehmen in Deutschland strebt Beiersdorf für die Konzernzentrale eine Doppelzertifizierung nach LEED – einem international anerkannten Gütesiegel für Nachhaltigkeit in der Gebäudeplanung – und dem WELL-Standard an. Neben der Gebäudeeffizienz stehen insbesondere die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeiter im Fokus, von der Planung bis hin zur täglichen Nutzung des neuen Gebäudes sowie der geschaffenen neuen Arbeitswelten.

**Pressekontakt:**

Maria Bregmann

M. +49 152 292 673 94

E-Mail: [bregmann@combine-consulting.com](mailto:bregmann@combine-consulting.com)

Sabine Jentsch

M. +49 162 266 4279

E-Mail: [jentsch@combine-consulting.com](mailto:jentsch@combine-consulting.com)